

### **Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Münchner Kammerspiele**

vom .....

Aufgrund von Art. 23 Satz 1 und Art. 88 Absatz 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22.07.2014 (GVBl. S. 286), erlässt die Landeshauptstadt München folgende Satzung:

#### **§ 1**

Die Betriebssatzung des Eigenbetriebs Münchner Kammerspiele vom 05.12.2003 (MüABl. S. 457) wird wie folgt geändert:

1. **§ 4 Abs. 11** wird wie folgt neu gefasst:

„(11) Die Werkleiter/innen haben auf Grund der Weiterübertragung durch den Oberbürgermeister (Art. 43 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 bzw. Abs. 2 Satz 2 GO in Verbindung mit Art. 39 Abs. 2 GO) die nachfolgend aufgeführten personalrechtlichen Befugnisse:

1. Ernennung, Beförderung, Abordnung oder Versetzung, Zuweisung an eine Einrichtung und Entlassung (auf Antrag) aller Beamtinnen und Beamten bis einschließlich Besoldungsgruppe A 14.
2. Einstellung, Höhergruppierung, Abordnung oder Versetzung, Zuweisung zu einem Dritten, Beschäftigung mittels Personalgestellung und Entlassung aller (auch der im Sinne des § 8 SGB IV geringfügig und nebenberuflich beschäftigten) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis einschließlich Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder bis zu einem entsprechenden Entgelt.
3. Engagement, Réengagement, Gagenfestsetzung, Kündigung bzw. Nichtverlängerungsmitteilung aller nach Normalvertrag (NV) Bühne beschäftigten Mitglieder. Hiervon ausgenommen sind die/der Chefdramaturg/in, die/der Technische Direktor/in, die/der Künstlerische Direktor/in und die/der Leiter/in der Otto-Falckenberg-Schule.“

Der Umfang der personalrechtlichen Befugnisse der einzelnen Werkleiter/innen ergibt sich aus den Vollmachten des Oberbürgermeisters. Eine Weiterdelegation von Befugnissen gem. Art. 43 Abs. 1 GO auf andere Bedienstete des Eigenbetriebs Münchner Kammerspiele bedarf der Zustimmung des Stadtrats.“

2. **§ 5 Abs. 3 Ziffer 2** wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden die Worte „Vergütungsgruppe BAT Ia“ durch die Worte „Entgeltgruppe 14 TVöD“ ersetzt.

3. **§ 9 Abs. 3 Satz 1** wird wie folgt geändert:

Die Worte „der Werkleitung“ werden durch die Worte „den Werkleitern/innen“ ersetzt.  
Zudem wird „(Art. 88 Abs. 3 Satz 4 in Verbindung mit Art. 43 Abs. 2 GO)“ durch „(Art. 43 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 bzw. Abs. 2 Satz 2 GO in Verbindung mit Art. 39 Abs. 2 GO)“ ersetzt.

4. **§ 9 Abs. 3 Satz 2** wird wie folgt geändert:

Die Worte „Vergütungsgruppe Ia“ werden durch die Worte „Entgeltgruppe 14 TVöD“ ersetzt.

5. **§ 9 Abs. 5 Satz 1** wird wie folgt geändert:

Die Worte „Vergütungsgruppe Ia“ werden durch die Worte „Entgeltgruppe 14 TVöD“ ersetzt.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.